OÖNachrichten Spezial
Oberösterreichischer Holzbaupreis 2005

Oberösterreichischer Holzbaupreis 2005

Aus dem Inhalt

- Zielsetzung des Holzbaupreises 2 – 3
- Auszeichnung Einfamilienhäuser 4
- Auszeichnung Öffentliche Bauten 6
- Auszeichnung Zubauten, Aufstockungen und Sanierungen 7
- Auszeichnung Landwirtschaftliche Bauten 8
- Anerkennungen und Sonderpreise 5, 9 – 11
- Bildgalerie aller Einreichungen 12 – 21

Oberösterreichischer Holzbaupreis 2005

Ein hoher Vorfertigungsgrad, kurze Bauzeiten und die Tatsache, dass Holz ein nachwachsender und klimaschonender Baustoff ist, haben Holz zu dem Baustoff mit den höchsten Zuwachsraten gemacht. Durch seine vielseitigen Eigenschaften, universellen Einsatzmöglichkeiten und durch neue Bearbeitungsmöglichkeiten ist der Holzbau eine gleichwertige Alternative zu Ziegel- oder Betonbauten. Dazu bietet er großzügige architektonische Gestaltungsmöglichkeiten. Und: Holz als Baustoff ist CO_2-neutral.

Die Holzbauszene in Oberösterreich ist gut etabliert und stark vernetzt. Dazu zählen Architekten, Unternehmen und Lehranstalten. Auszeichnungen wie der OÖ. Holzbaupreis fördern die Qualität und die Einsatzmöglichkeiten des Zukunftswerkstoffes Holz. Darüber hinaus setzen sie Anreize für eine neue Holzbauarchitektur in unserem Land. Anhand realisierter Projekte veranschaulichen wir eindrucksvoll die Leistung der heimischen Betriebe und dokumentieren das hohe Niveau von Planern und ausführenden Unternehmen. Das Ergebnis spricht für sich: 88 Einreichungen höchster Qualität geben Zeugnis über die hervorragende Holzbaukompetenz in unserem Land. Gleichzeitig zeigt der Preis auf eindrucksvolle Weise, wie die Zusammenarbeit verschiedener Unternehmen und Institutionen zum Erfolg führen kann. Positiver Trend: Vermehrt werden Holzbauten von Architekten und Gemeinden auch bei öffentlichen oder gewerblichen Bauten als Alternative berücksichtigt.

Die Holzwirtschaft spielt im oberösterreichischen Wirtschaftsgeschehen eine wichtige Rolle. Mit Produkten aus Holz positioniert sich das Land als Natur- und Wirtschaftsstandort gleichermaßen und erlebt, durch die verstärkte Nachfrage nach Holzbauten, einen enormen Aufschwung. Entwickelt sich Oberösterreich vom Waldland zum Holzland, werden unsere Landwirte zu Rohstoffproduzenten der Zukunft – und: die Wertschöpfung bleibt im eigenen Land.

Die Organisatoren des oberösterreichischen Holzbaupreises haben hervorragende Arbeit geleistet. Der Möbel- und Holzbau-Cluster hat, in enger Kooperation mit proHolz, der Wirtschaftskammer und der Landwirtschaftskammer den Preis ausgeschrieben und organisiert. Finanziell wird der Holzbaupreis unter anderem von der Oberbank AG, der Sägeindustrie, der Umweltakademie und der Rieder Messe unterstützt. Dank gilt natürlich allen Sponsoren, die ideell und finanziell ihren Beitrag zur Ausrichtung des Preises leisten.

Das Land Oberösterreich, der Möbel- und Holzbau-Cluster, die Landesinnung Holzbau OÖ, die Landwirtschaftskammer und proHolz werden sich auch in Zukunft dafür einsetzen, dass Holz als Bau- und Werkstoff mit Tradition und Zukunft weiter forciert wird. Der Holzbaupreis als fixe Institution ist dafür ein sichtbares Zeichen. Gespannt und mit Freude blicken wir dem nächsten oberösterreichischen Holzbaupreis im Jahr 2007 entgegen.

Viktor Sigl
Wirtschaftslandesrat

Dr. Josef Stockinger
Agrarlandesrat

Rudolf Anschober
Umweltlandesrat

Organisatoren und Unterstützer:

Sponsoren:

Vorwort der Jury

Der oberösterreichische Holzbaupreis – nun zum zweiten Mal vergeben – ist im Vergleich zu den in anderen Bundesländern längst etablierten Holzbaupreisen noch jung. Da Jugend, wie alle Eltern unter uns wissen, nicht nur für Zukunft steht, sondern mitunter beunruhigend wirkt, war auch diesmal die Vorbereitungszeit mit einer Prise des Bangens gewürzt: würde es genügend Einreichungen geben, würde die Qualität der Einreichungen Österreich-weit, ja international überzeugen? Und vor allem: würde es gelingen die Anliegen und Sichtweisen von Jurymitgliedern unterschiedlichster Ausbildung und Berufserfahrung in Ergebnisse zu fassen, die von allen Beteiligten mitgetragen würden? Die Preise und Anerkennungen sind vergeben und alle können beruhigt, ja hoch zufrieden sein. Die Einreichungen waren, obwohl nur zwei Jahre seit der Vergabe der ersten oberösterreichischen Holzbaupreises verstrichen sind, zahlreich und lagen wieder auf hohem, nach der Erfahrung im Jahr 2003 aber hoffentlich doch für niemanden mehr überraschend hohem! Niveau. Oberösterreich mag als wirtschaftlich besonders dynamische Region gelten, es wird dennoch Zeit, Oberösterreich auch als ein Bundesland mit sich entschieden interessant und positiv entwickelnder Baukultur zu sehen. Der oberösterreichische Holzbaupreis ist ein hervorragendes Mittel, diese Behauptung nicht nur zu kommunizieren, sondern auch nachvollziehbar zu machen.

Der Baustoff Holz ist besonders gut geeignet, eine breite Öffentlichkeit mit qualitätsvollem Bauen in Berührung zu bringen. Holz trägt als nachwachsender Rohstoff, aber auch infolge seiner günstigen bauphysikalischen Eigenschaften zum Schutz der Umwelt bei. Holz ist ein heimisches Produkt, hat also für die Wirtschaft, insbesondere die Landwirtschaft großes Zukunftspotenzial. Holz ist für alle da - findet es doch seine Anwendung in der breiten Palette vom kaum bearbeiteten Rundholz über gediegene Zimmermeister-Arbeit bis zu den modernsten industriell gefertigten Tragwerkssystemen. Holz schafft letztendlich immer Atmosphäre. Die Einreichungen zum oberösterreichischen Holzbaupreis zeigen auch diesmal wieder, dass die überzeugendsten Ergebnisse dann zustande kommen, wenn möglichst viele dieser Aspekte sich in einem Bauwerk nicht einfach nur aus Kalkül berücksichtigt finden, sondern als feste Punkte eines mit Sensibilität und Sachverstand über die Aufgabe gesponnenen Netzes zu Tage treten, kurzum: wenn das Werk die Grenze von der baulichen Errichtung zur Architektur überschritten hat. Diese Grenze ist naturgemäß fließend und nicht an Äußerlichkeiten wie der Größe, der Komplexität oder dem Innovationsgehalt einer Maßnahme fest zu machen.

Natürlich wirkt gerade der Werkstoff Holz inspirierend auf die Entwicklung neuer Tragwerksformen, wobei auch die Wiederbelebung des Handwerklichen durchaus als Innovation zu werten ist. Holz bietet guten Planern die Möglichkeit, dank intelligenter Konstruktionen ihren Bauherren Vorteile wie etwa kurze Bauzeiten und niedrige Herstellungskosten zu erwirtschaften. Nicht selten erweisen sich diese wirtschaftlich effizienten Strukturen auch gestalterisch als schlank und zielgerichtet. In diesem Zusammenhang ist es bedauerlich, dass der Ingenieurholzbau in Oberösterreich bisher noch keine preiswürdigen Einreichungen zum Holzbaupreis hervorgebracht hat. Auch der Geschosswohnbau aus Holz ist noch nicht vertreten, ein Defizit, an dessen Abdeckung in nächster Zukunft zweifellos zu arbeiten sein wird. Die Jury hat jedoch mit dem Vorschlag einer neuen Kategorie, jener der „Kleinen Objekte“ aus Holz auf deren Vorbildwirkung hingewiesen. Welchen Witz, welche Eleganz und welchen Tiefgang Bauten gewinnen, wenn man ihre Ausformung nicht dem Zufall in Form des aktuellen Baumarkt-Angebotes überlässt, wird an diesen bescheidenen Aufgaben besonders eindrucksvoll gezeigt.

Mit seinen zahlreichen, in dieser Broschüre allesamt dokumentierten Einreichungen und den um Sonderpreise für Energie-effiziente Bauweise bereicherten Preisen und Anerkennungen stellt der oberösterreichische Holzbaupreis 2005 dem kulturellen Niveau des Holzbaues in Oberösterreich ein gutes Zeugnis aus und kann seiner Weiterentwicklung neuen Schwung verleihen.

DI Romana Ring / Architektin, Verfasserin des Juryorwortes
DI Birgit Maier / Holzbauunternehmerin
DI Ernst Giselbrecht / Architekt
Ing. Günther Pitsch / Landesinnung Holzbau OÖ
DI Wolfgang Ritsch / Kunstuniversität Linz, Juryvorsitzender
DI Richard Deinhammer / Amt der OÖ Landesregierung
Mag. Vitus Lenz / Landwirtschaftskammer OÖ

Einfamilienhäuser

Auszeichnung
Steinwendtner Haus, Steyr

Architekt/ Planer
Hertl.Architekten ZT KEG, Steyr
Holzbauunternehmen
Holzbau Bruckner, Hausmening
Bauauftraggeber
Familie Steinwendtner, Steyr

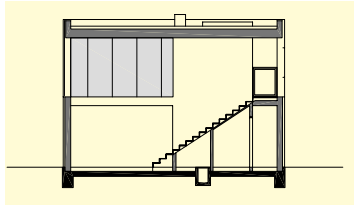
Es mag zu den Vorzügen des Hauses gehören, dass es zu vergleichsweise geringen Baukosten errichtet werden konnte; seine wichtigste Leistung liegt jedoch im Sprengen einer ganzen Reihe von Konventionen, die gerade die Aufgabe „Eigenheim“ nach wie vor umfangen. Der Bauplatz wird im Süden von einer Straße erschlossen und grenzt im Norden an das bewaldete Ufer eines Flusses. Das Haus rückt von der Straße ab, gibt Vorgarten und Garten als offene Spielfläche der Einsicht seitens der Nachbarschaft preis und zieht sich auf der Suche nach Intimität - auch jener des Außenraumes - in sich selbst zurück. Dies gelingt über die Reduktion des Hauses auf einen einfachen geometrischen Körper einerseits und andererseits durch das Aufschneiden dieses Körpers an den richtigen Stellen. Der Straße zeigt das Haus eine geschlossene Front, in der selbst das Vordach über dem Hauseingang noch die Erinnerung an eine Zugbrücke weckt. Das Erdgeschoss weist mit Ausnahme dieses Türausschnittes keine Öffnungen auf.

Der an den Stirnseiten ein Stück weit über Eck geführte Einschnitt über die gesamte Südfassade hingegen verhindert dank seiner Lage im Obergeschoss Einblicke in das Haus. Er ist verglast und holt so das Sonnenlicht über einen zweigeschossigen Luftraum bis tief in die dahinter liegenden Räume. Auch die Nordseite weist einen über die ganze Breite der Fassade geführten Schnitt auf, der allerdings nicht verglast ist, sondern sich ebenerdig angeordnet zum Waldrand öffnet, den Wohnraum als Terrasse erweiternd während der Filter der Bäume dessen Intimität bewahrt.

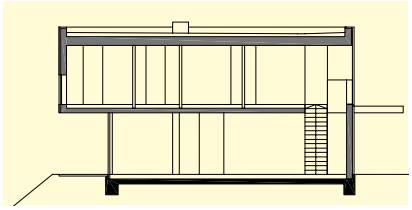
Das Haus ist einfach angelegt: eine Erschließungszone in Fortsetzung des Haupteinganges, die Flucht der Wohnräume, dazwischen eine Box mit Funktionsräumen, die, ein wenig von der Hülle abgerückt, das Gesamtvolumen spürbar lassen. Das Haus ist auch einfach konstruiert: ein Holzbau mit hohem Vorfertigungsgrad, der nicht zuletzt dank seiner unkomplizierten Geometrie und wohl auch der vernünftig bemessenen Spannweiten zur Baukostenersparnis beigetragen hat. Der Werkstoff Holz kommt überdies sowohl an der Fassade als auch im Innenraum in ganz unterschiedlicher, teilweise recht unkonventioneller Form zum Einsatz.

Foto: Paul Ott

Foto: MHC



Schnitt 1



Schnitt A

Einfamilienhäuser
Anerkennung
Haus Miesenberger, Neumarkt

Architekt/ Planer
Schneider & Lengauer Architekten, Neumarkt
Holzbauunternehmen
Böhmerwald – Holz registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Putzleinsdorf
Bauauftraggeber
Norbert Miesenberger, Neumarkt

Ein Haus, das die Aufgabe „Wohnhaus im Grünen“ nach vielen Einzelaspekten hinterfragt und mit ebenso ungewöhnlichen wie schlüssigen Antworten löst. Der richtige Umgang mit dem Landschaftsraum – hinsichtlich größtmöglicher Schonung der Umgebung und in Hinblick auf das Einbeziehen landschaftlich reizvoller Aspekte – ist ein ebenso wichtiges Thema wie der möglichst sparsame Umgang mit Ressourcen für Bau und Betrieb oder der technisch wie gestalterisch einwandfreie Einsatz des gewählten Baustoffes Holz.
Das von schlanken Säulen abgestützte Vordach etwa beschirmt die an drei Seiten das Haus flankierende Terrasse und nimmt von Osten über Süden nach Westen an Tiefe zu. Sie optimiert auf diese Weise die Beschattung der dahinter liegenden Räume und den konstruktiven Witterungsschutz der Fassade, welche nur an der Nordseite mit Kupferblech beschlagen ist. Das kontrolliert belüftete Haus ist Energieautark und erreicht nahezu Passiv-Haus-Standards ohne gestalterische Kompromisse.

Foto: Dietmar Tollerian

Zubauten, Aufstockungen und Sanierungen
Anerkennung
Sanierung/Erweiterung Haus Öhlinger, Altmünster

Architekt/ Planer
Mag. Arch. Christian Sumereder, Gmunden
Holzbauunternehmen
Stern & Hafferl Baugesellschaft m.b.H., Gmunden
Bauauftraggeber
Josef Öhlinger, Altmünster

Die Adaptierung eines ehemaligen landwirtschaftlichen Gehöftes an zeitgemäße – im vorliegenden Fall durchaus gehobene – Vorstellungen von Komfort ist ein schwieriges Unterfangen, will man den Reiz des „Einfachen“, „Bäuerlichen“, „Bodenständigen“, den solche Anlagen auf den Städter ausüben, dabei nicht zerstören. Der Baustoff Holz hat in diesem Zusammenhang als Konstruktions- und vor allem als Bekleidungsmaterial Anwendung gefunden und gute Dienste geleistet. Ist es dem Architekten in immer wieder neu abwägender Entwurfsarbeit doch gelungen, nicht nur die ursprüngliche Hofanlage unter störenden Zubauten zu finden, respektive sie mit einem einfühlsam proportionierten Neubau wieder erstehen zu lassen. Die sorgfältig geplanten und handwerklich gediegen gearbeiteten Gebäude geben auch in ihrer Stimmung – ganz ohne Selbstverleugnung – etwas vom Geist der Vergangenheit wieder. Nun steht der Hof in stimmiger, auf die neue Nutzung abgestimmter Beziehung zu dem umgebenden Landschaftsraum, als sei dies immer so gewesen.

Foto: K. Costadedoi / C. Sumereder

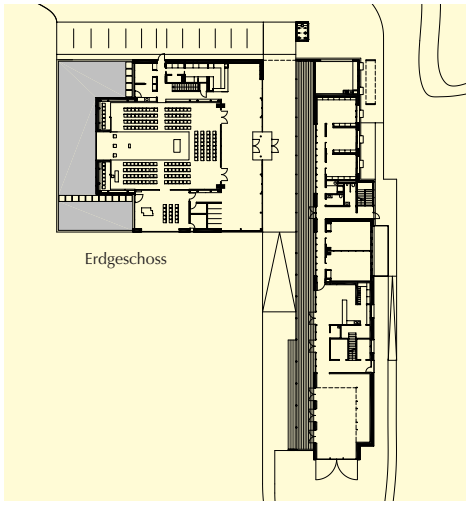
Öffentliche Bauten

Auszeichnung
Röm- Kath. Pfarre Wels–St. Franziskus, Wels

Architekt/ Planer
Architekten Luger und
Maul ZT-Gesellschaft OEG, Wels
Holzbauunternehmen
Obermayr Holzkonstruktionen
GmbH, Schwanenstadt
Bauauftraggeber
Röm.-Kath. Pfarre Wels–St. Franziskus,
Wels

In intensiver Zusammenarbeit der Architekten mit der Gemeinde entstanden, wird der Erweiterungsbau eines ursprünglichen Provisoriums den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer gerecht, während er für den unvorbereiteten Betrachter wohl einige Bilder von Sakralbau in Frage stellt. Auch der Entschluss zu einem in Herstellung und Betrieb ökologisch verantwortungsvollen Bau, der zur Entscheidung für den Baustoff Holz beigetragen hat, wird hier auf ungewöhnliche Art gestalterisch zum Ausdruck gebracht. Die gesamte Anlage wurde nach Passiv-Haus-Kriterien in Holzriegelbauweise aus weitgehend vorgefertigten Elementen errichtet, wobei die Optimierung des Tragsystems den Ersatz sichtbarer Stahlverbände oder aussteifender Stahlrahmen durch Holzkonstruktionen ermöglicht hat. Eine vorvergraute Lärchenholzfassade integriert fugenlos den vorgefundenen Bestand.

Von der Zufahrt kommend betritt man die Anlage durch eine mit Glas gedeckte Eingangszone, die zu der von den Gebäuden umfassten Wiese im Hintergrund offen steht. Linker Hand reihen sich Büros und Gruppenräume entlang einer gedeckten Veranda. Rechts öffnet sich ein großzügiges Foyer, von welchem die Wege in die verschiedenen Nebenräume, die Taufkapelle und die Bar ihren Ausgang nehmen. Der Feierraum ruht auf einem Betonsockel, der über das Gebäude hinausragend zum Wasserbecken gehöhlt ist und wird von einer schwarz-gläsernen Fassade aus Photovoltaik-Elementen umhüllt. Im Inneren wird der Feierraum durch seine rot gefärbte Holzverkleidung und den roten Boden aus dem Grau der umgebenden Räume hervorgehoben und kann durch das Öffnen von Schiebewänden um die Flächen des Foyers und der Taufkapelle erweitert werden. Ein zweiflügeliges Lichtportal steigt über die Stirnseite vom Boden auf, reicht weit in den Saal hinein und verändert mit seiner Position den Charakter des Raumes. Geöffnet geben die Flügel des Portals den Blick auf das Wasserbecken, die Wiese und den Himmel über den Köpfen frei. Geschlossen dämpfen sie das Tageslicht zu einem diffusen Schein den sie – selbst erleuchtet – festlich überstrahlen.



Fotos: Walter Ebenhofer

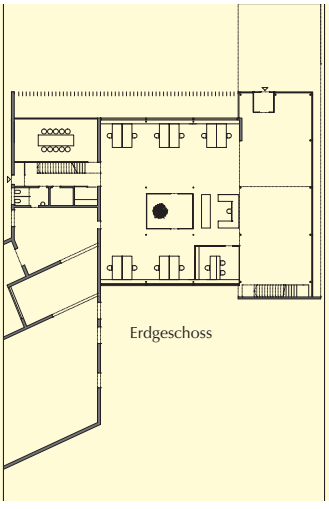
Zubauten, Aufstockungen und Sanierungen

Auszeichnung
Büroneubau, Eferding

Architekt/ Planer
Architekturbüro Dietrich Helmut Dipl.-Ing. & Dipl.-Ing. Much Untertrifaller, Bregenz
Holzbauunternehmen
Sohm Holzbautechnik GmbH, Alberschwende
Bauauftraggeber
LS Lehner, Schölmberger GmbH, Eferding

Dieser Erweiterungsbau eines vorwiegend mit Laden- und Messebau befassten Betriebes leistet mehr als die Entspannung einer räumlich beengten Situation oder die Adaptierung von Arbeits- und Verkaufsräumen an moderne Standards. Weder im Maßstab noch in der Materialität sonderlich um Aufmerksamkeit bettelnd gelingt es dem Bauwerk mit einer einzigen, genau genommen nicht einmal besonders spektakulären Geste erstaunlich vieles klar zu stellen. Das neue Zeichen des Unternehmens, ein großer, jedoch keineswegs mächtiger Bügel aus Holz überspannt fast die ganze Länge der Straßenflucht, markiert so den Ort und hebt ihn aus seinem Umfeld hervor. Der hölzerne Bügel überspannt nicht nur einen als Glas-Pavillon eingeschobenen Schauraum, sondern auch die Kundeneinfahrt in den Hof, die nun nicht mehr mit der Zufahrt für die Mitarbeiter am anderen Ende der Liegenschaft verwechselt werden kann. Das Material des Bügels lässt die Verbindung zum Holz verarbeitenden Betrieb anklingen, seine schlichte Eleganz macht dessen ästhetischen Haltung deutlich und die Großzügigkeit der Geste vermittelt einen Eindruck von den gehobenen Ansprüchen, denen man sich hier als Firma verpflichtet fühlt.

Der Kunde betritt den gläsernen Schauraum aus der Durchfahrt kommend über den in den Pavillon geschobenen Körper eines Windfanges. Der weit in die Tiefe des Grundstückes reichende Raum wird durch unterschiedliche Höhen, ein über etwas mehr als die Hälfte der Straßenfront eingezogenes Podest und eine kleines, mit einem Baum bepflanztes Atrium geschickt strukturiert. Im Hintergrund wird er von einem vorgefundenen zweigeschossigen, im Zuge der Umbauarbeiten von diversen Einbauten befreiten Trakt begrenzt, der eine Stiege, Archiv- und Nebenräume enthält und die Verbindung zu den Produktionshallen herstellt. Ein den Hof flankierender Raum wird für Schulungen genutzt und hat Ausblick auf einen schmalen, aus Kies und geometrisch gesetzten Pflanzen komponierten Garten, den ein Filter schräg gestellter vertikaler Metall-Lamellen vom Kundenparkplatz trennt.



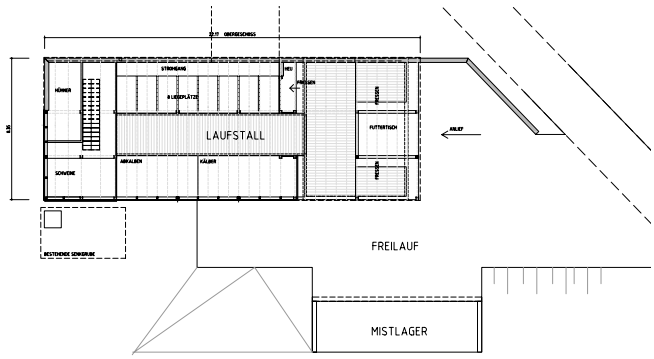
Fotos: Bruno Klomfar

Landwirtschaftliche Bauten

Auszeichnung
Außenklimastall Schütz, Eidenberg

Architekt/ Planer
Manfred Schütz, Eidenberg
Holzbauunternehmen
Kaineder Bau GmbH & Co KG, Schenkenfelden
RF Holzbau GmbH, Schenkenfelden
Bauauftraggeber
Familie Schütz, Eidenberg

Es gehört zu den positivsten Begleiterscheinungen derzeitiger Veränderungen in der Landwirtschaft, dass die Orientierung der Landwirte auf naturnahe Produktionsvorgänge und hohe Qualität der Produkte in zunehmendem Maß auch von einer Hinwendung zu qualitätsvollem Bauen begleitet wird. Der Außenklimastall, durch dessen Anlage eine extensive Bewirtschaftung mit Mutterkuhhaltung möglich wurde, nimmt Rücksicht auf den Landschaftsraum und bestehende Baustrukturen und zieht aus dieser Rücksichtnahme selbst einigen Nutzen. Das neue Stallgebäude bildet mit dem Wohnhaus und der Garage einen kleinen Manipulations-Hof und nützt gleichzeitig das stark abfallende Gelände – wir befinden uns im Mühlviertler Hügelland – zur Ausbildung einer zweiten, ein Geschoss tiefer liegenden Arbeitsebene. Das obere Geschoss des über einem lang gezogenen Rechteck entwickelten Gebäudes dient der Futter-Lagerung, das untere ist der eigentliche Stall, der den Rindern einen direkten Auslauf ins Freie bietet und eine problemlose Bedienung des Futterplatzes und Entsorgung der darunter angelegten Güllegrube ermöglicht.
Der Wunsch nach ökologisch nachhaltigem Bauen mit einem aus der Region, ja möglichst aus dem eigenen Betrieb stammenden Rohstoff, nach einem hohem Anteil von Eigenleistung auf der Baustelle und der damit verbundenen Kostenersparnis führten zur Wahl des Baustoffes Holz. Der Ständerbau aus dem tatsächlich am Hof geschnittenen Bauholz wurde mit einer Stulpschalung aus sägerauen Fichtenbrettern umhüllt, in der das rundum laufende Band einer Schlitzschalung die Belichtung und Durchlüftung des Stalles gewährleistet ohne den Eindruck der Hülle zu verwischen. Das Heulager auf der oberen Ebene erhält zusätzlich Licht durch transparente Dachbahnen. Das Pultdach hält den Baukörper kompakt und gibt dem Heulager an seiner Einfahrtseite die nötige Manipulationshöhe während durch seine flache Neigung an der Talseite die Bildung von Dachlawinen vermieden wird. Obwohl die Anlage aus den Notwendigkeiten von Ort und Aufgabe entwickelt wurde, ist auch die ästhetische Umsicht der Planung in ihrer Gestaltung spürbar verkörpert.



Fotos: Manfred Schütz

Gewerbliche Bauten, Landwirtschaftliche Bauten
Anerkennung
Exportrinderstall, Ried im Innkreis

Architekt/ Planer
Schneider & Lengauer Architekten, Neumarkt
Holzbauunternehmen
Bortenschlager Bauunternehmen GmbH, Ried im Innkreis
Bauauftraggeber
FIH Erzeugergemeinschaft Fleckviehzuchtverband, Ried im Innkreis

Der Komplex des Exportrinderstalles mit seinen Nebenräumen ist das Bindeglied zwischen dem Messegelände mit beeindruckenden Hallenbauten aus der unmittelbaren Nachkriegszeit und dem neuen Fußballstadion. Das lang gezogene Trapez seines Grundrisses bildet eine schmale Gasse zum Stadion und auf der gegenüber liegenden Seite einen rechten Winkel zur ehemaligen Versteigerungshalle.
Ein breiter Einschnitt an der Fassade markiert hier den unter dem Dach geschützten Eingang für Besucher und wird durch großflächige Verglasungen als Anspielung auf die innerstädtische Lage zur Auslage.
Die Dachkonstruktion der über ein umlaufendes Fensterband und eine Laterne belichteten Mehrzweckhalle nutzt die Vorteile des Baustoffes Holz in seiner industriell gefertigten Gestalt. Die Träger aus verleimtem Brettschichtholz – ein in der Region hergestelltes Produkt – haben dazu beigetragen, Bauzeit und Herstellungskosten gering zu halten und schlagen in ihrer Materialität die Brücke zur Tradition.

Foto: Fa. Rheinzink

Landwirtschaftliche Bauten
Anerkennung
Stiermaststall, St. Marienkirchen a. H.

Architekt/ Planer
Bortenschlager Bauunternehmen GmbH, Hohenzell – Ried im Innkreis
Holzbauunternehmen
Bortenschlager Bauunternehmen GmbH, Hohenzell – Ried im Innkreis
Bauauftraggeber
Josef Spitzer, St. Marienkirchen a. H.

Das Stallgebäude, welches seine Lage am Hang zur Schaffung zweier gut zugänglicher Ebenen nutzt, folgt als Anlage vor allem den betrieblichen Erfordernissen der Stiermast und als Konstruktion den Gegebenheiten des Baustoffes Holz. Solide und wirtschaftlich sinnvoll zu bauen bedeutet im Holzbau auch: schlank zu bauen, was hier zu einem gestalterisch ansprechenden Ergebnis mit entsprechendem Bezug zum Landschaftsraum geführt hat. Der Einsatz von Leimbindern in der Dachkonstruktion des als Ständerbau angelegten Stalles ermöglicht das stützenfreie Überspannen der Halle und begünstigt so eventuelle Nachnutzungen. Die Wandkonstruktion, eine sägeraue Bretterschalung, wurde an den Längsseiten des Gebäudes weitgehend reduziert und durch bewegliche Windschutznetze ergänzt. Sie bieten Schutz bei kritischen Witterungsseinflüssen wie Strahlungskälte, Flugschnee oder Schlagregen und gewährleisten ohne technischen Aufwand größtmöglichen Luftaustausch, was den Strohverbrauch durch bessere Abtrocknung verringert.

Foto: Werksfoto

Gewerbliche Bauten
Sonderpreis Energieeffiziente Bauweise
Bürogebäude Energiewerkstatt Munderfing, Munderfing

Architekt/ Planer
SPS Architekten, Thalgau
(Entwurf: Arch. DI Simon Speigner)
Holzbauunternehmen
Zenz Holzbau GmbH, Eggelsberg
Bauauftraggeber
Energiewerkstatt GmbH, Munderfing

Für ein „Dienstleistungszentrum für erneuerbare Energien“ ist es zwar nahe liegend aber nicht selbstverständlich, den eigenen Büroneubau auch aus ökologischer Sicht zu optimieren. Das einfache, zweigeschossig über einem rechteckigen Grundriss entwickelte Bürogebäude ist zweihüftig angelegt, wobei sich die eigentlichen Arbeitsräume zur Sonne orientieren. Eine breite, durch großzügige Lufträume das Volumen auch vertikal durchdringende Erschließungszone liegt zwischen den Büros und den nordseitig gelegenen Nebenräumen.

Der in Riegelbauweise errichtete und mit einer Schalung aus unbehandeltem Lärchenholz umhüllte Holzbau ist mit Zellulose gedämmt und als Niedrigenergiehaus ausgeführt. Die Stromversorgung erfolgt über eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 3100 Wp, die restliche Strommenge wird durch die Beteiligung an einer Windkraftanlage produziert. Eine 22 m² große thermische Solaranlage dient der Warmwasserbereitung und Übergangsheizung. Reicht die Sonnenwärme für die Beheizung nicht aus, übernimmt eine vollautomatische Pelletsheizung die Wärmeversorgung.

Foto: Georg Zenz

Einfamilienhäuser, Zubauten, Aufstockungen und Sanierungen
Sonderpreis Energieeffiziente Bauweise
1. EFH-Passivhaus im Altbau, Pettenbach

Architekt/ Planer
Lang Consulting, Wien
Holzbauunternehmen
Obermayr Holzkonstruktionen GmbH, Schwanenstadt
Bauauftraggeber
Fam. Schwarz, Roitham

Diese Sanierung eines für seine Entstehungszeit vor dem so genannten Ölschock typischen Wohnhauses nimmt sich eines wichtigen Themas an. Während laut Umfragen 2010 schon jeder vierte Neubau als Passivhaus entstehen wird, existieren in Österreich rund 700.000 thermisch sehr schlechte Wohnbauten. Das im Rahmen der Programmlinie „Haus der Zukunft“ als Demonstrationsprojekt sanierte Einfamilienhaus zeigt das enorme Einsparungspotenzial von 95 % des Energieverbrauches für Raumwärme auf und bringt dabei die Vorteile des Baustoffes Holz klar zur Geltung. Nach Durchführung der baulichen Adaptierungen im Gebäude wurden innerhalb von nur drei Tagen die im Werk exakt vorgefertigten Holzriegelwandelemente als schützende Thermohülle vor den Bestand gehängt. Die exzellente Wärmedämmung und Luftdichtheit der Elemente, sowie ein ausgewogener Feuchtigkeitshaushalt gewährleisten eine angenehme Atmosphäre. Den minimalen Restenergiebedarf für die Raumwärme des Passivhauses deckt eine fassadenintegrierte Photovoltaik-Anlage ab.

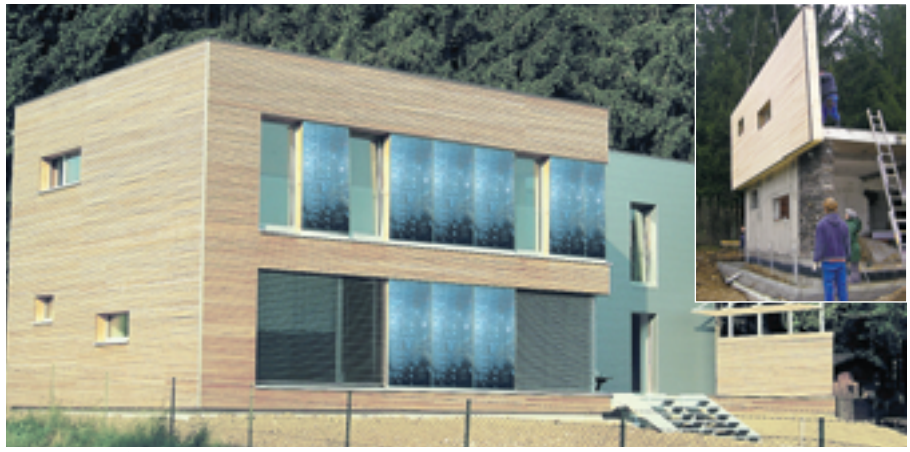


Foto: Lang Consulting

Einfamilienhäuser
Sonderpreis Kleine Objekte
Onkel Fred's Hütte, Steyr

Architekt/ Planer
Hertl.Architekten ZT KEG, Steyr
Holzbauunternehmen
Erwin Bruckner, Zimmerei, Spenglerei, Dachdeckerei, Hausmening
Bauauftraggeber
Alfred Hertl, Steyr

Selten findet man zwei in ihrer alltäglichen Ausformung so entgegen gesetzte Lieblings-Wohnformen unserer Gesellschaft: das Eigenheim im Grünen und den Klein-Haushalt in einem Objekt vereint. Die Wahl des Bauplatzes inmitten einer Kleingartensiedlung mit entsprechend putziger Nachbarschaft bekräftigt den Tatbestand der Originalität. Das Passivhaus, in dem der von seinen Auslandsreisen heimkehrende „Onkel Fred" seine heimatliche Wohnung findet, mag auf den ersten Blick skurril erscheinen, erweist sich jedoch schnell als Anlage, deren Ernsthaftigkeit in der Auseinandersetzung mit den verschiedensten Themen des Bauens man vielen großen Projekten wünschen würde. Gerade als Holzbau bringt das Haus die Vorzüge des Werkstoffes in seiner breiten Palette von der unbehandelten sägerauen Fichtenlatte bis zur industriell gefertigten Verbund-Platte zur Geltung. Der unkonventionelle Einsatz der Materialien stellt zwar viele Sehgewohnheiten in Frage, entspricht jedoch ohne Einschränkungen dem von vielen Menschen geteilten Wunsch nach Geborgenheit in einem kultiviert großzügigen Umfeld.

Foto: MHC

„Am zeitgenössischen Holzbau in Oberösterreich wird das Zusammenspiel von handwerklichem Geschick, modernstem Know-how und überzeugender Verwendung des nachwachsenden Rohstoffes Holz, zu anspruchsvollen Räumen, Gebäuden und Ensembles gut sichtbar. Die ausgezeichneten Projekte zeigen, dass die Vorteile des Baustoffes Holz besonders gut im Einklang von Energieeffizienz, Sparsamkeit und zeitgemäßem architektonischem Ausdruck zur Wirkung kommen. Holzbau ist die Antwort für nachhaltige und preisbewusste Architektur mit hoher Lebensqualität."

Architekt Wolfgang Ritsch, Juryvorsitzender

Das Netzwerk für Möbel- und Holzbau

Der MHC bietet die Kooperationsplattform für Holzbauunternehmer, Architekten und Tragwerksplaner. Durch die Aktiviäten des Clusters wird die OÖ Holzwirtschaft gestärkt.

- Workshops und Lernplattformen
- Studienreisen und Firmenbesichtigungen
- Kooperationsprojekte
- Impulsgeber für Ausbildungsangebote
- Forschungs- und EU-Projekte
- Fachveranstaltungen

Möbel- und Holzbau-Cluster | OÖ Technologie- und Marketinggesellschaft m.b.H. | Hafenstraße 47-51 | A-4020 Linz | Telefon: 0732 79810-5137 | Fax: 0732 79810-5130 | e-mail: mhc@tmg.at

TMG

www.m-h-c.at

HOLZBAU ZIMMEREI JOHANN SCHOBER
5211 Friedburg Frauscherberg 8, www.schoberhaus.at
Tel. 07746 2486, Fax 07746 3765

BLOCKHÄUSER
VOLLHOLZHÄUSER
HOLZRAHMENHÄUSER
PASSIVHÄUSER
MISCHBAUWEISE

GLÜCKLICHSEIN IM SCHOBER HOLZHAUS

Das GIGANT-WUNSCH-HAUS
Stehende Blockwand mit integrierter Wandheizung
– modern
– behaglich
– gesund

WUNSCH BLOCKHÄUSER FERTIGHÄUSER
A-5242 St. Johann am Walde
Tel. 07743/8262-0
Fax -20
www.wunsch-haus.at

ZENZ HOLZBAU GMBH
GUNDERTSHAUSEN 56 · A-5142 EGGELSBERG
Tel. 07748/2278 · Fax 07748/6496
office@zenz-holzbau.at · www.zenz-holzbau.at

ZENZ HOLZBAU

WIR BAUEN IHR FERTIGHAUS!

ZIMMEREI HOLZHÄUSER
JOHANN ORNETSMÜLLER
GESMBH & CO KG
A-4770 ANDORF
Tel.07766/2235 Fax DW-17
E-Mail: office@ornetsmueller.at
Internet: www.ornetsmueller.at

Erwin Bruckner

ZIMMEREI · SPENGLEREI
DACHDECKEREI · HOLZBAU

BAHNHOFSTRASSE 47
A-3363 HAUSMENING
TEL.: 07475 / 53010
FAX.: 07475 / 53010-10

www.bruckner-dach.at

Kombi-Vorteil „Haus+Keller"

So wohnt das moderne Oberösterreich

Ein Haus direkt aus der Natur.

- minimale Heizkosten, energiesparendes Bauen
- nachwachsende, wiederverwertbare Materialien
- heimisches, wintergeschlägertes Holz
- optimierte Grundrisse
- sonnige und lichtdurchflutete Architektur
- modernste Technik
- Thermo-Mega-Wand – 32 cm

Wolf Systembau Ges.m.b.H.
Fischerbühel 1, 4644 Scharnstein
Tel. 07615/300-260
E-Mail: haus@wolfsystem.at

wolf HAUS

www.wolfhaus.at

Kategorie Einfamilienhäuser

Einreichungen

Einreichung Energieeffiziente Bauweise

Einreichung Ingenieurholzbau

Foto: Barbara Ziegelböck

Einfamilienhaus, Haag/Hausruck

Architekt/ Planer
Mag. Arch. Manfred Grübl, Wien

Holzbauunternehmen
Genböck Haus Genböck & Möseneder GmbH, Haag/Hausruck

Bauauftraggeber
Barbara Ziegelböck, Haag/Hausruck

Foto: Thomas Wimmer, Ernst Michael Jordan

Reihenhausanlage Plesching, Plesching

Architekt/ Planer
Atelier für Solararchitektur Jordan, St. Valentin

Holzbauunternehmen
Mittermayr GmbH, Walding

Bauauftraggeber
Haus 1–3 Fam. Aigner, Sametinger und Vierlinger, Plesching

Foto: Johann Stadlbauer

Das Rosenbaum Haus, Dietach

Architekt/ Planer
Atelier für Solararchitektur Jordan, St. Valentin

Holzbauunternehmen
Pabst Holzverarbeitungsgesmbh, Aschbach

Bauauftraggeber
Fam. Rosenbaum, Dietach

Foto: Herbert Pointner

Wohnhaus Familie Wöss, Freistadt

Architekt/ Planer
Arch. DI Pointner, Freistadt

Holzbauunternehmen
Obermayr Holzkonstruktionen GmbH, Schwanenstadt

Bauauftraggeber
Fam. Wöss, Freistadt

Foto: Dorfstätter

Hanghaus am Mondsee, Mondsee

Architekt/ Planer
SPS Architekten, Thalgau

Holzbauunternehmen
Meiberger Holzbau GmbH & Co KG, Lofer

Bauauftraggeber
Fam. Flasch, Mondsee

Foto: Dietmar Tollerian

Haus Miesenberger, Neumarkt

Architekt/ Planer
Schneider & Lengauer Architekten, Neumarkt

Holzbauunternehmen
Böhmerwald-Holz reg. Gen mbH, Putzleinsdorf

Bauauftraggeber
Norbert Miesenberger, Neumarkt

Foto: Holzbau Steindl

Einfamilienwohnhaus, Windischgarsten

Architekt/ Planer
Bmstr. Ing. Siegfried Kniewasser, Windischgarsten

Holzbauunternehmen
Josef Steindl, Zimmermeister-Holzbau GesmbH, Windischgarsten

Bauauftraggeber
Genoveva Mayr u. Alois Atzlinger, Roßleithen

Foto: Gerald Egger, WunschHaus GesmbH & Co. KG

Einfamilienhaus Egger, Seewalchen

Architekt/ Planer
Ing. Hermann Wunsch, Gerald Egger, Seewalchen am Attersee

Holzbauunternehmen
WunschHaus GesmH & Co KG, St. Johann / Walde

Bauauftraggeber
Heidi und Gerald Egger, Seewalchen

Foto: Pez Hejduk

Wohnhaus/Praxis Wolfsegg, Wolfsegg

Architekt/ Planer
Architektin DI Sonja Ramusch, Linz

Holzbauunternehmen
Schmid GesmbH, Oberndorf bei Schwanenstadt

Bauauftraggeber
Eveline Polmetzhofer, Peter Zopf, Wolfsegg am Hausruck

Foto: J. Schmitzberger

Haus L.&E. Wagner, Gmunden

Architekt/ Planer
Arch. DI Johann Schmitzberger, Gmunden

Holzbauunternehmen
Stern & Hafferl Baugesellschaft m.b.H., Gmunden

Bauauftraggeber
Fam, Mag. E. Wagner, Gmunden

Foto: Mittermayr GmbH

Passivhaus Schuhmann, Linz

Architekt/ Planer
DI Christian Armbruster, Linz

Holzbauunternehmen
Mittermayr GmbH, Walding

Bauauftraggeber
Mag. Claudia Werner Schuhmann; Mag. Clemens Schuhmann, Linz

Foto: Michael Gattermeyer

Haus Franz Gattermeyer, Aschach a. d. Steyr

Architekt/ Planer
Arch. DI Michael Gattermeyer, Graz

Holzbauunternehmen
Wolfthal Zimmerei GmbH, Laussa

Bauauftraggeber
Franz Gattermeyer, Aschach

Foto: Architektur Stöckl Horak ZT-GmbH.

Passivhaus Redl, Grein

Architekt/ Planer
Architektur Stöckl Horak Ziviltechniker GmbH, Grein

Holzbauunternehmen
Pöchhacker Holzbau GmbH, Ybbs

Bauauftraggeber
Familie Redl, Grein

Foto: Peter Bieregger

EFH Kranawetter, Gallspach

Architekt/ Planer
DI Klaus Bieregger, Buchkirchen

Holzbauunternehmen
K. & J. Weixelbaumer Baumeister GmbH, Wels

Bauauftraggeber
Maria und Manfred Kranewetter, Gallspach

Foto: Fa. Spreitzer

Einfamilienhaus, Schardenberg

Architekt/ Planer
Planungsbüro Erich Spreitzer, Altheim

Holzbauunternehmen
Baumeister – Zimmermeister Hermann Schachner, Maria Schmolln

Bauauftraggeber
Karin Kulhandek-Obster, Schardenberg

Foto: Andreas Obermayr

Haus Obermayr, Arbing

Architekt/ Planer
Technik und Design, Rutzenmoos

Holzbauunternehmen
Buchner Holzbau GesmbH, Unterweissenbach

Bauauftraggeber
???

Foto: Paul Ott

Seidl Haus, Molln

Architekt/Planer
Hertl.Architekten ZT KEG, Steyr

Holzbauunternehmen
Holzbau Bruckner, Hausmening

Bauauftraggeber
Fam. Seidl, Molln

Foto: Paul Ott

Energetische Revitalisierung Altstadthaus, Steyr

Architekt/ Planer
Hertl.Architekten ZT KEG, Steyr

Holzbauunternehmen
Holzbau Bruckner, Hausmening

Bauauftraggeber
Fam. Hertl-Divinzenz, Steyr

Foto: Paul Ott

Steinwendtner Haus, Steyr

Architekt/ Planer
Hertl.Architekten ZT KEG, Steyr

Holzbauunternehmen
Holzbau Bruckner, Hausmening

Bauauftraggeber
Fam. Steinwendtner, Steyr

Foto: MHC

Onkel Fred´s Hütte, Steyr

Architekt/ Planer
Hertl.Architekten ZT KEG, Steyr

Holzbauunternehmen
Holzbau Bruckner, Hausmening

Bauauftraggeber
Alfred Hertl, Steyr

Foto: Paul Ott

Zwettler Haus, Lichtenberg

Architekt/ Planer
Hertl.Architekten ZT KEG, Steyr

Holzbauunternehmen
Holzbau Bruckner, Hausmening

Bauauftraggeber
Mag. Erich Zwettler, Lichtenberg

Foto: Speigner, sps-Architekten

Espace Mobile, Mondsee

Architekt/ Planer
SPS Architekten, Thalgau

Holzbauunternehmen
Meiberger Holzbau GmbH & Co KG, Lofer

Bauauftraggeber
Punto ese Projektentwicklung GmbH, Mondsee

Foto: Lang Consulting

1. EFH-Passivhaus im Altbau, Pettenbach

Architekt/ Planer
Lang Consulting, Wien

Holzbauunternehmen
Obermayr Holzkonstruktionen GmbH, Schwanenstadt

Bauauftraggeber
Gabriele u. Ing. Werner Schwarz, Roitham

Gewerbliche Bauten

Einreichungen

Foto: Roland Keil, Architekt Kürmayr

BMD – Bürohaus Manhartsgruber, Dorf/ Pram

Architekt/ Planer
Atelier - Architekt DI August Kürmayr, Linz

Holzbauunternehmen
Johann Ornetsmüller GesmbH & Co. KG Zimmerei und Holzhäuser, Andorf

Bauauftraggeber
SOT Süd-Ost Treuhand, Dorf an der Pram

Foto: Pez Hejduk

ID Werkstatt, Traun

Architekt/ Planer
Arch. Dipl.-Ing. Raimund Dickinger, Vorchdorf

Holzbauunternehmen
Stern & Hafferl Baugesellschaft m.b.H., Gmunden

Bauauftraggeber
ID Werkstatt Planung und Einrichtung GmbH, Traun

Foto: jakartig, Glöckel, Preisack

Biohof Achleitner, Eferding

Architekt/ Planer
Architekturplus und EBP Bmst. Ing. E.B. Preisack, MAS, Uahrn, Perg

Holzbauunternehmen
Josef Glöckel GmbH, Ober-Grafendorf

Bauauftraggeber
Achleitner Biohof GmbH., Eferding

Foto: Georg Zenz

Bürogebäude Energiewerkstatt Munderfing, Munderfing

Architekt/ Planer
SPS Architekten, Thalgau (Entwurf: Arch. DI Speigner)

Holzbauunternehmen
Zenz Holzbau GmbH, Eggelsberg

Bauauftraggeber
Energiewerkstatt GmbH, Munderfing

Foto: Georg Zenz

Abbundhalle Zenz Holzbau, Eggelsberg

Architekt/ Planer
Zenz Holzbau GmbH, Eggelsberg

Holzbauunternehmen
Zenz Holzbau GmbH, Eggelsberg

Bauauftraggeber
Zenz Holzbau GmbH, Eggelsberg

Foto: Veronika Pointner-Waldl

Orgelbauwerkstatt Kaltenbrunner, Bad Wimsbach

Architekt/ Planer
Architekturbüro – M 3 Arch. Dipl.-Ing. Pointner-Waldl Veronika, Bad Wimsbach

Holzbauunternehmen
Aktivbau GesmbH, Ried

Bauauftraggeber
Kaltenbrunner-Orgelbau, Bad Wimsbach

Foto: Hannes Aichinger

Firmengebäude, Natternbach

Architekt/ Planer
eigene Planung

Holzbauunternehmen
WIEHAG GmbH, Niederleitner Zimmerei Dachdeckerei Spenglerei GmbH, Altheim, Natternbach

Bauauftraggeber
Niederleitner Zimmerei Dachdeckerei Spenglerei GmbH, Natternbach

Foto: Fam. Wagner

Gasthaus „Bergstadl“, Arbing

Architekt/ Planer
Scandinavian Blockhaus BauGmbH, St. Florian

Holzbauunternehmen
Scandinavian Blockhaus BauGmbH, St. Florian

Bauauftraggeber
Fam. Wagner, St. Georgen

Foto: Fritz Matzinger

Ariola Sozialwerkstatt, Peilstein

Architekt/ Planer
Arch. DI Fritz Matzinger, Leonding

Holzbauunternehmen
Aktivbau GesmbH, Ried

Bauauftraggeber
ARCUS Sozialnetzwerk gemeinnützige GmbH, Sarleinsbach

Foto: Fa. Rheinzink

Exportrinderstall, Ried im Innkreis

Architekt/ Planer
Schneider & Lengauer Architekten, Neumarkt

Holzbauunternehmen
Bortenschlager Bauunternehmen GmbH, Ried im Innkreis

Bauauftraggeber
FIH Erzeugergemeinschaft Fleckviehzuchtverband, Ried im Innkreis

Foto: Dietmar Tollerian

Passivhaus Supermarkt, Kirchberg-Thening

Architekt/ Planer
Poppe*Prehal Architekten ZT GmbH, Linz, Steyr

Holzbauunternehmen
Obermayr Holzkonstruktionen GmbH, Schwanenstadt

Bauauftraggeber
Pfeiffer Großhandels GmbH, Traun

Foto: Mittermayr GmbH

Präsentationshalle, St. Martin

Architekt/ Planer
Mittermayr GmbH, Walding

Holzbauunternehmen
Mittermayr GmbH, Walding

Bauauftraggeber
Peter Bönisch, Gramastetten

Foto: •????•

Bergrestaurant Zwieseltreff, Schwarzenberg

Architekt/ Planer
Architekturbüro Arkade, Haslach

Holzbauunternehmen
Brüder Resch Hoch- und Tiefbau GesmbH & Co KG, Ulrichsberg

Bauauftraggeber
Stift Schlägl, Schlägl

Foto: Holzbau Steindl

Zustellbasis der Österr. Post AG, Windischgarsten

Architekt/ Planer
Bmst. Ing. Siegfried Kniewasser

Holzbauunternehmen
Josef Steindl, Zimmermeister-Holzbau GesmbH

Bauauftraggeber
Gemeinde Edlbach, Windischgarsten

Foto: Graf Holztechnik

Büro und Produktionshalle Machland, Naarn

Architekt/ Planer
Architekten ZLS Zivilteckniker GmbH, Linz

Holzbauunternehmen
Graf Holztechnik GmbH, Horn

Bauauftraggeber
Machland Feinkost-Konserven GmbH, Naarn

Foto: Proyer

Büroloft Jägerberg, Steyr

Architekt/ Planer
Proyer & Proyer Architekten OEG, Steyr

Holzbauunternehmen
Brandl Baugesellschaft m.b.H., Bad Ischl

Bauauftraggeber
Proyer & Proyer Architekten OEG, Steyr

Foto: Silber Fenster

Firmengebäude, Mistelbach

Architekt/ Planer
Arch. Günter Stibal, Wels

Holzbauunternehmen
Haas Fertigbau Holzbauwerk GmbH & Co KG, Franz Silber Fensterbau GmbH, Großwilfersdorf, Mistelbach

Bauauftraggeber
Franz Silber Fensterbau GmbH, Mistelbach

Foto: Christian Denz

Die Röhre am Attersee, Unterach am Attersee

Architekt/ Planer
Architekturbüro Nikolussi ZT KEG, Bludenz

Holzbauunternehmen
Vorarlberger Ökohaus GmbH, Ludesch

Bauauftraggeber
C.Denz & M. Gutmann GesbR, Unterach am Attersee

Öffentliche Bauten

Einreichungen

Foto: Pia Odorizzi

Kindergarten Lichtenegg, Wels

Architekt/ Planer
Arch. Dipl.-Ing. Andrä Fuchs, Wels

Holzbauunternehmen
Stadlmayr Dipl.-Ing. GesmbH & Co KG, Gmunden

Bauauftraggeber
Magistrat der Stadt Wels, Wels

Foto: Herbert Karrer

Freiwillige Feuerwehr Pichling, Linz-Pichling

Architekt/ Planer
Arch. Mag. Herbert Karrer, Linz

Holzbauunternehmen
Holzbau Ing. Kolm GesmbH & Co KG, Linz

Bauauftraggeber
Magistrat der Stadt Linz, Linz

Foto: Lackner-Strauss

Freistädter Messehalle, Freistadt

Architekt/ Planer
Architekturwerkstatt Freistadt – Architekten, Freistadt

Holzbauunternehmen
WIEHAG GmbH, Altheim

Bauauftraggeber
Messe Mühlviertel, Freistadt

Foto: Roland Halbe

Zentrum der SolarCity Linz-Pichling, Linz-Pichling

Architekt/ Planer
Auer+Weber+Architekten, München

Holzbauunternehmen
Aktivbau GesmbH, Ried im Innkreis

Bauauftraggeber
Hochbauamt – Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Linz

Foto: Lang&Lang

Volksschule Leonding/ Haag, Leonding

Architekt/ Planer
Oemer – Bindeus – Obermair, Linz

Holzbauunternehmen
Josef Glöckel GmbH, Ober-Grafendorf

Bauauftraggeber
Stadt Leonding, Leonding

Foto: Josef Pausch

Stadthalle Kirchdorf an der Krems, Kirchdorf an der Krems

Architekt/ Planer
Riepl Riepl Architekten, Linz

Holzbauunternehmen
Obermayr Holzkonstruktionen GmbH, Schwanenstadt

Bauauftraggeber
Bauherr: Gemeinde Kirchdorf; Bauträger: Realtreuhand, Kirchdorf

Foto: Holzbau Steindl

Sport- und Freizeitzentrum, Windischgrasten

Architekt/ Planer
Bmstr. Ing. Siegfried Kniewasser, Windischgarsten

Holzbauunternehmen
Josef Steindl, Zimmermeister-Holzbau GesmbH, Windischgarsten

Bauauftraggeber
Marktgemeinde Windischgarsten, Windischgarsten

Foto: Walter Ebenhofer

Röm. Kath. Pfarre Wels-St. Franziskus, Wels

Architekt/ Planer
Architekten Luger und Maul ZT-Gesellschaft OEG, Wels

Holzbauunternehmen
Obermayr Holzkonstruktionen GmbH, Schwanenstadt

Bauauftraggeber
Röm. Kath. Pfarre Wels-St. Franziskus, Wels

Foto: Albert P. Böhm

Christophorus Haus, Stadl-Paura

Architekt/ Planer
DI Albert P. Böhm, Linz

Holzbauunternehmen
Obermayr Holzkonstruktionen GmbH, Schwanenstadt

Bauauftraggeber
BBM – Beschaffungsbetrieb d Miva, Stadl-Paura

Foto: Peter Sieberer

Musikschule, Wolfern

Architekt/ Planer
Büro Frei-Raum Arch. Dipl.-Ing. Peter Sieberer, Hallwang

Holzbauunternehmen
Holzleitner – Obermayr-Zimmerei GmbH, Aistersheim

Bauauftraggeber
Gemeinde Wolfern, Wolfern

Foto: Gemeinhardt

Kindergarten für 2 Gruppen, Schneegattern

Architekt/ Planer
Gemeinhardt Planungs- und Bauberatungs GmbH, Holzbau – Zimmerei Johann Schober, Braunau am Inn, Friedburg

Holzbauunternehmen
Holzbau - Zimmerei Johann Schober, Gemeinhardt Planungs- und Bauberatungs GmbH, Friedburg, Braunau am Inn

Bauauftraggeber
Gemeinde Lengau, Friedburg

Landwirtschaftliche Bauten

Einreichungen

Foto: Fattinger Josef

Hackguthalle, Waizenkirchen

Architekt/ Planer
Holzbauunternehmen
K. & J. Weixelbaumer Baumeister GmbH, Wels

Bauauftraggeber
Landwirt Kristenberger Erwin, Waizenkirchen

Foto: Schütz Manfred

Außenklimastall Schütz, Eidenberg

Architekt/ Planer
Manfred Schütz, Eidenberg

Holzbauunternehmen
Kaineder Bau GesmbH & Co KG, RF Holzbau GmbH., Schenkenfelden

Bauauftraggeber
Familie Schütz, Eidenberg

Foto: Schmid Bauunternehmung

Modulare Holzhalle, Frankenburg

Architekt/ Planer
Planer/ Lizenzgeber, Sachsenburg

Holzbauunternehmen
Schmid Bauunternehmung - Holzbau GmbH, Frankenburg

Bauauftraggeber
Schmid Bauunternehmung – Holzbau GmbH, Frankenburg

Foto: Franz Kaltenberger

Rinderstall, Rohrbach
Architekt/ Planer
Weber Bau KG, Rohrbach
Holzbauunternehmen
Weber Bau KG, Rohrbach
Bauauftraggeber
Veronika und Herbert Lang, Rohrbach

Foto: Fischer Franz

Rinderstall, Mehrnberg
Architekt/ Planer
Fischer Franz, Mehrnbach
Holzbauunternehmen
Huber-Wimmer BaugesmbH & Co KG, Uttendorf
Bauauftraggeber
Fischer Franz, Mehrnbach

Foto: Schätz, Lenz

Schafstall Schätz, Freistadt
Architekt/ Planer
Holzbau Weglehner, St. Oswald
Holzbauunternehmen
Holzbau Weglehner, St. Oswald
Bauauftraggeber
F. u. Chr. Schätz, Freistadt

Foto: Hannes Aichinger

Reiterhof Pfistermüller, Alkoven
Architekt/ Planer
Bmstr. Ing. Siegfried Kniewasser, Windischgarsten
Holzbauunternehmen
Ing.-Holzbau Peter Weisshaidinger, WIEHAG GmbH, Taufkirchen / Pram, Altheim
Bauauftraggeber
Ing. Ernst u. Inge Pfistermüller, Alkoven

Foto: Holzbau Steindl

Rinderstall / Freilaufstall, Spital am Pyhrn
Architekt/ Planer
Bmstr. Ing. Siegfried Kniewasser, Windischgarsten
Holzbauunternehmen
Josef Steindl, Zimmermeister-Holzbau GesmbH, Windischgarsten
Bauauftraggeber
Ernst Kniewasser, Spital am Pyhrn

Foto: Firma Jägerzaun

Wiesalmhütte Gosau, Gosau
Architekt/ Planer
ARGE Landesregierung OÖ; Pongauer Jägerzaun GmbH, Altenmarkt
Holzbauunternehmen
Pongauer Jägerzaun GmbH, Altenmarkt
Bauauftraggeber
Fam. Putz und Herbert Pilz, Bad Goisern

Foto: Josef Schütz

Hühnerstall, Haslach
Architekt/ Planer
Architekturbüro Arkade, Haslach
Holzbauunternehmen
Architekturbüro Arkade, Haslach,
Weber BauGmbH
Bauauftraggeber
Fam. Schütz, Haslach

Foto: Werksfoto

Stiermaststall, St. Marienkirchen a. H.
Architekt/ Planer
Bortenschlager Bauunternehmen GmbH, Hohenzell – Ried im Innkreis
Holzbauunternehmen
Bortenschlager Bauunternehmen GmbH, Hohenzell – Ried im Innkreis
Bauauftraggeber
Josef Spitzer, St. Marienkirchen a. H.

Foto: Erwin Hartl

Stiermaststall, St. Marien
Architekt/ Planer
Bmst. Ing. Erwin Hartl, Altenberg
Holzbauunternehmen
Bortenschlager Bauunternehmen GmbH, Hohenzell – Ried im Innkreis
Bauauftraggeber
Gudrun und Karl Pühringer, St. Marien

Foto: Alois Kinz

Bundwerkstadl, St. Johann am Walde
Architekt/ Planer
Baumeister – Zimmermeister Hermann Schachner, Maria Schmolln
Holzbauunternehmen
Baumeister – Zimmermeister Hermann Schachner, Maria Schmolln
Bauauftraggeber
Feichtenschlager Karl, St. Johann am Walde

Foto: Schmoller Christian

Mutterkuhstall mit Trettmist, Neukirchen

Architekt/ Planer
Baumeister Ablinger Alfred, Gampern

Holzbauunternehmen
Christian Schmoller, Neukirchen

Bauauftraggeber
Schmoller Franz und Hedwig, Timelkam

Foto: Gerald Gundacker

Holzlager + Maschinenhalle, Enns

Architekt/ Planer
Arch. DI Heinz Grebien, DI Gerald Gundacker, Wien

Holzbauunternehmen
Selbstbau (Träger von Fa. Wiesner Hager),

Bauauftraggeber
Hannes Dorninger, Enns

Foto: Leo Friesenecker

Kälberiglu, Windhaag

Architekt/ Planer
Eigene Planung

Holzbauunternehmen
Eigenbau

Bauauftraggeber
Dipl. Päd. Ing. Leo Friesenecker, Windhaag

Foto: Leo Friesenecker

Innenhofgestaltung, Windhaag

Architekt/ Planer
Eigene Planung

Holzbauunternehmen
Eigenbau

Bauauftraggeber
Dipl. Päd. Ing. Leo Friesenecker, Windhaag

Foto: Leo Friesenecker

Um- bzw. Neubau Rinderstall, Windhaag

Architekt/ Planer
Eigene Planung

Holzbauunternehmen
Eigenbau

Bauauftraggeber
Dipl. Päd. Ing. Leo Friesenecker, Windhaag

Zubauten, Aufstockungen und Sanierungen

Einreichungen

Foto: Alexander Augustin

Aufstockung Dr. Altrichter, Altenberg

Architekt/ Planer
DI Adalbert Böker, Ottensheim

Holzbauunternehmen
Glatzhofer & Co GesmbH, Eferding

Bauauftraggeber
Familie Altrichter, Altenberg

Foto: Wolfgang Gaisböck

Terrassenzubau Gaisböck, Taiskirchen

Architekt/ Planer
DI Petra Augustin, Walding

Holzbauunternehmen
G.Holzbau, Eferding

Bauauftraggeber
Familie Gaisböck, Taiskirchen

Foto: Georg Zenz

Wohnhauserweiterung Marschall, Braunau am Inn

Architekt/ Planer
Zenz Holzbau GmbH, Eggelsberg

Holzbauunternehmen
Zenz Holzbau GmbH, Eggelsberg

Bauauftraggeber
Erich Marschall, Braunau

Foto: Cosima Matzinger, Martin Rohrhofer

Aufstockung Haus R und D, Leonding
Architekt/ Planer
Arch. DI Fritz Matzinger, Leonding
Holzbauunternehmen
Mittermayr GmbH, Walding
Bauauftraggeber
Fam. Rohrhofer / Fam. Dürhammer, Leonding

Foto: PM Holzdesign

Gartenhaus, Enns
Architekt/ Planer
Mag. Klaus Nötzberger, Mistelbach/Buchkirchen
Holzbauunternehmen
PM Holzdesign, Kematen / Krems
Bauauftraggeber
Med. Univ. Dr. Willibald Huber, Enns

Foto: K. Costadedoi, C. Sumereder

Sanierung/Erweiterung Haus Öhlinger, Altmünster
Architekt/ Planer
Mag. Arch. Christian Sumereder, Gmunden
Holzbauunternehmen
Stern & Hafferl Baugesellschaft m.b.H., Gmunden
Bauauftraggeber
Josef Öhlinger, Altmünster

Foto: Markus Muhr

Wohnhaus, Rüstorf
Architekt/ Planer
Muhr Markus Ing. KEG, Schwanenstadt
Holzbauunternehmen
Obermayr Holzkonstruktionen GmbH, Schwanenstadt
Bauauftraggeber
Hoffmann, Rüstorf

Foto: haderer & eder architekten, Christoph Luckeneder, Siegrid Rauchdobler

Um- und Zubau Wohnhaus Luckeneder, Rainbach i. I.
Architekt/ Planer
Architekten Haderer+Eder, Linz
Holzbauunternehmen
Johann Ornetsmüller GesmbH & Co. KG Zimmerei und Holzhäuser, Andorf
Bauauftraggeber
Maria Theresia und Christoph Luckeneder, Rainbach i. I.

Foto: Helga Schmidt

Halbartschlager Rupert, Sierning
Architekt/ Planer
DI Helga Schmidt, Steyr
Holzbauunternehmen
Anton Aigner GesmbH u. Co KG, Molln
Bauauftraggeber
Halbartschlager Rupert, Sierning

Foto: Bruno Klomfar

Büroneubau, Eferding
Architekt/ Planer
Dietrich|Untertrifaller Architekten
Holzbauunternehmen
Sohm Holzbautechnik GmbH, Alberschwende
Bauauftraggeber
LS Lehner, Schölmberger GmbH, Eferding

Ingenieurholzbau

Einreichungen

Foto: Gerlinde Weglehner

Holzburg, St. Leonhard
Architekt/ Planer
Holzbau Weglehner, Grünbach
Holzbauunternehmen
Holzbau Weglehner, Grünbach
Bauauftraggeber
OÖ Jagdfalkenhof, St. Leonhard bei Freistadt

Foto: Thomas Mayrhuber, Rudolf Grausgruber

Aussichtswarte, Haag/Hausruck
Architekt/ Planer
Planungsbüro Ing. Hans Meinhart, Vöcklamarkt
Holzbauunternehmen
Ing. Josef Bayer Bau und Zimmerei GmbH, Haag/Hausruck
Bauauftraggeber
Verein Naturerlebnispfad im Hausruckwald, Haag/Hausruck

Foto: Werksfoto

Aussichtsturm, St. Pankraz

Architekt/ Planer
DI Peter Danzmayr, Leonding

Holzbauunternehmen
Bortenschlager Bauunternehmen GmbH, Hohenzell – Ried im Innkreis

Bauauftraggeber
Tourismusinformation DMC Tourismus GmbH Pyhrn-Priel, Windischgarsten

Foto: Schopf Johann

Baumkronenweg, Kopfing

Architekt/ Planer
Holzbauunternehmen
Holzbau Wolfgang Haderer, St. Marienkirchen

Bauauftraggeber
Verein Baumkronenweg, Kopfing

Foto: Alois Lindenbauer, ZT Büro Gunz

Radwegbrücken, Weyer

Architekt/ Planer
DI Christof Gunz, Steyr

Holzbauunternehmen
Steinbacher Friedrich & Sohn „Der Holzbaumeister", Hollenstein

Bauauftraggeber
Marktgemeinde Weyer, Weyer

Foto: Thomas Tartarotti

Fuchstalergraben, Laussa

Architekt/ Planer
Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung, Steyr-Ennsgebiet, Kirchdorf

Holzbauunternehmen
Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung, Steyr-Ennsgebiet, Kirchdorf

Bauauftraggeber
Gemeinde Laussa, Laussa

Foto: Alfred Bramberger

Multifunktionaler Veranstaltungsplatz, Kleinraming

Architekt/ Planer
Arch.DI Alfred Bramberger, Graz

Holzbauunternehmen
Zimmerei Buder Rudolf, Garsten

Bauauftraggeber
Pfarramt Kleinraming, Kleinraming

Foto: Franz Hohl

Aussichtsturm Lichtenberg, Lichtenberg

Architekt/ Planer
Ing. Gottfried Wirglauer GesmbH & Co KG, Pöndorf

Holzbauunternehmen
Ing. Gottfried Wirglauer GesmbH & Co KG, Pöndorf

Bauauftraggeber
Tourismusverband St. Georgen im Attergau, St. Georgen im Attergau

HANGER·HOLZ GmbH.
Säge- u. Hobelwerk

Hobelware für Haus, Terrasse, Balkon und Garten - aus Lärche, Eiche und Robinie (Akazie).

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Anruf.

4442 Kleinraming • Tel.: 07252 / 30138-0
Fax: DW15 • office@hanger-holz.at

Heimisches Laub- u. Nadelschnittholz von Ahorn bis Zirbe

*nach Dr. Feist Passivhaus zertifiziert

Innovationspreis Energiegenie 2005 des Umweltministeriums und des Landes Oberösterreich

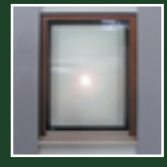
AVANTGARDE Stufenglasfenster

Ästhetische Innovationen, handwerkliche Qualität und modernste Technik von Silber setzen Akzente. Die Raffinesse des innovativen Modells AVANTGARDE signalisiert uneingeschränkte Ausgewogenheit zwischen Funktion, Form und Technik.

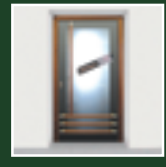
Hochwirksame Gläser | neue Randverbundsysteme | Fensterflügel komplett mit Glas – optimaler Schutz vor Witterungseinflüssen | möglich in Holz und in der Kombination Holz/Alu | U-Wert von 0,5 – 1,1 | passivhaustauglich | aussen flächenbündig

>Das **Design** besticht.
Die **Funktion** überzeugt.<

Lassen Sie sich von einem unserer Fachberater unverbindlich beraten. Den besten Überblick erhalten Sie bei einem Besuch in unserem Betrieb und Schauraum in Mistelbach bei Wels.



Avantgarde Stufenglasfenster



Avantgarde Türe

Avantgarde Wintergarten

Silber

SILBER FENSTER, Mistelbacher Str. 19, A-4613 Mistelbach bei Wels / Austria, Tel. ++43 (0)7243/57170, Fax ++43(0)7243/57 170-3, office@silberfenster.com, www.silberfenster.com

HOLZHÄUSER
WOHNBAUTEN
BÜROBAUTEN
HOLZHALLEN
HOLZBRÜCKEN
BRETTSCHICHTHOLZ
DACHSTÜHLE
WINTERGÄRTEN
HOLZFUSSBÖDEN
ALPENSILO

OBERMAYR
Holzkonstruktionen

Johann-Pabst-Strasse 20
A-4690 Schwanenstadt
T ++43-7673/2257-0
office@obermayr.at
www.obermayr.at

GLÖCKEL
HOLZ. DACH. LÖSUNGEN.

GUT GEDACHT
3200 Ober-Grafendorf
(02747) 22 51-0, www.gloeckel.at

AKTIVBAU
HOLZBAU

HOLZBAU UND KOMPETENZ:
EINE UNSCHLAGBARE KOMBINATION

Hannesgrub 24
4910 Ried/I.
Tel.: 07752 / 85985
www.aktivbau.at

Große Spannweite

WiEHAG
TIMBER CONSTRUCTION

WIEHAG GMBH · A-4950 Altheim · Linzer Straße 24 · Tel. +43 (0)7723 465-335 · bau@wiehag.com · www.wiehag.com

Impressum

Herausgeber: Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Medieninhaber, Verleger: OÖN Redaktion GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz
Hersteller: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG, 4061 Pasching, Medienpark 1
in Kooperation mit
OÖ. Technologie- und Marketinggesellschaft mbH, Möbel- und Holzbau-Cluster, Hafenstraße 47 – 51, 4020 Linz, Tel. 0732 / 79810-5137, Fax: 0732 / 79810-5130, eMail: mhc@tmg.at, www.m-h-c.at mit Land Oberösterreich, Landesinnung Holzbau OÖ, proHolz und Unterstützern und Sponsoren des OÖ Holzbaupreises
Für den Inhalt verantwortlich:
Möbel- und Holzbau-Cluster, Mag. Gernot Kammerhofer
Redaktion: DI Romana Ring, Brita Gasselseder
Anzeigen: Mag. Günther Plank, Wimmer Medien GmbH & Co KG
Grafik/Layout: Manfred Aberl, Wimmer Medien GmbH & Co KG
Für diese Beilage wurden Druckkostenbeiträge geleistet, es handelt sich somit gemäß § 26 MedienG um „entgeltliche Einschaltungen".

BAUMEISTER
FERTIGHAUS
BAUTRÄGER
SÄGEWERK
BAUSTOFFHANDEL
ZIMMERMEISTER

4680 Haag am Hausruck

www.bayer-bau.at
sekretariat@bayer-bau.at
07732 / 22 61

BAYER BAU

HOLZTREPPEN
HAUSJELL
PURRER &
STOCKINGER
Ges.m.b.H. & Co. KG
A-4901 OTTNANG
Tel.: +43. (0)7676. 7393. 0
e-mail:hausjell@holztreppenbau.at
www.holztreppenbau.at